Das Schulprogramm der internationalen Deutschen Schule Paris

Vorbemerkung

Das Schulprogramm der iDSP beschreibt die Entwicklungsfelder und langfristigen Ziele der Schulentwicklung. Wir wollen an der iDSP unsere pädagogischen Vorstellungen von guter, gesunder und nachhaltiger Schule umsetzen und müssen als deutsche Auslandsschule den Anforderungen des Orientierungsrahmens Qualität der ZfA gerecht werden, um unser Gütesiegel „exzellente Auslandsschule“ weiter führen zu dürfen. Das Schulprogramm nimmt daher Bezug auf unser Leitbild, auf die Ergebnisse der letzten externen Evaluation (BLI 2.0) sowie auf den Orientierungsrahmen Qualität[1] der ZfA.

Schulentwicklung ist ein kontinuierlicher und langfristig angelegter Entwicklungsprozess. Das Schulprogramm der iDSP beschreibt dabei die Schule, die wir in den kommenden Jahren werden möchten. In Abgrenzung dazu stellt das Schulprofil der iDSP den Ist-Zustand dar. Bereits vorhandene Strukturen sowie erfolgreich abgeschlossene Schulentwicklungsprojekte sind Bestandteile des Schulprofils der iDSP und werden im vorliegenden Dokument nicht aufgeführt.

Das Schulprogramm wird in der Steuergruppe von Vertreterinnen und Vertretern von Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern, Eltern, Schulleitung, Verwaltung und Schulvereinsvorstand erarbeitet. Es soll nach außen Transparenz schaffen über den eingeschlagenen Weg der Schulentwicklung und nach innen die Schulentwicklungsarbeit strukturieren und Orientierung geben.

Die operative Umsetzung der Schulentwicklung muss stets die aktuellen personellen und finanziellen Ressourcen der Schule in Betracht ziehen. Dies erfordert eine flexible mittelfristige Planung von Teilzielen und Maßnahmen. Diese Planung erfolgt mit Hilfe eines detaillierten Aktionsplans, der in Form einer Meilensteinplanung für drei Jahre kompakt dargestellt wird. Aktionsplan und Meilensteinplanung sind Arbeitsdokumente der Schulleitung, die jährlich aktualisiert werden und keine Verabschiedung durch die GK erfordern. Die jeweils aktuellen Versionen werden in der Steuergruppe diskutiert und sind als Anlagen zum Schulprogramm für alle Mitglieder der Schulgemeinde einsehbar.

Die Steuergruppe der iDSP hat am 15.06.2023 das vorliegende Schulprogramm im Konsens als Empfehlung verabschiedet. Die Gesamtkonferenz hat am 29.08.2023 das vorliegende Schulprogramm als verbindlichen Fahrplan für die Schulentwicklung der kommenden Jahre beschlossen.

[1] Orientierungsrahmen Qualität der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, https://www.auslandsschulwesen.de/Webs/ZfA/DE/Schulnetz/Qualitaetsmanagement/Qualitaetsrahmen/orientierungsrahmen_node.html, zuletzt besucht am 15.06.2023

Entwicklungsfelder und langfristige Ziele

Zentrales Ziel der Schulentwicklung ist es, die iDSP in den kommenden Jahren im Sinne einer **guten, gesunden und nachhaltigen Schule** weiterzuentwickeln und sie als moderne und attraktive Schule im französischen Umfeld zu etablieren. Die Schulentwicklung läuft parallel auf vier Entwicklungsfeldern:

- **moderne Lehr- und Lernkultur**,
- **Werteerziehung und soziales Lernen**,
- **Organisationsentwicklung und nachhaltiger Ressourceneinsatz** sowie
- **Personalentwicklung und Personalpflege**

Diese vier Entwicklungsfelder sind die großen fortlaufenden „Baustellen“ der Schulentwicklung an unserer Schule. Auf jeder Baustelle laufen zeitgleich oder hintereinander befristete Schulentwicklungsprojekte, die im Sinne der Übersichtlichkeit in der folgenden Darstellung stichpunkthaft aufgeführt sind:

Eine Beschreibung der generellen Ziele dieser vier Entwicklungsfelder folgt auf den nächsten Seiten im Schulprogramm. Eine Planung der einzelnen Schulentwicklungsprojekte mit ausformulierten Teilzielen, Zielindikatoren und einer detaillierten zeitlichen Planung von Maßnahmen ist im Aktionsplan zu finden.

Moderne Lehr- und Lernkultur

- Kompetenzorientierter Unterricht: Fachcurricula und LKC
- Sprachliche Förderung: DaF, DeF, DFU, Französisch Heranführkurs
- Individuelle Förderung: Differenzierung, Förderung von Begabungen
- Eigenverantwortliches Lernen: Gelbes Band, Mathe-/Schreibwerkstatt
- Lernen in Projekten: Grünes Band, Teilnahme an Wettbewerben
- Lernen in der digitalen Welt: Mediencurriculum, iPad im Unterricht
- Unterrichtsklima: Feedbackkultur, Raumgestaltung, Lernatelier
- Rückmeldungen: Rückmeldung zu Arbeits- und Sozialverhalten

Das Entwicklungsfeld **moderne Lehr- und Lernkultur** umfasst die Unterrichtsentwicklung an der iDSP. Wir setzen auf einen kompetenzorientierten und sprachsensiblen Fachunterricht, der durch Differenzierung den unterschiedlichen Bedürfnissen unserer Schülerinnen und Schülern gerecht wird. Digitale Medien sollen pädagogisch sinnvoll eingesetzt werden, die Schülerinnen und Schüler sollen den Unterricht aktiv mitgestalten und in kooperativen Arbeitsformen erfolgreich gemeinsam lernen. Zudem möchten wir systematisch das eigenverantwortliche Lernen und das fächerübergreifende Arbeiten in Teams fördern. Dafür werden in den kommenden Jahren an der iDSP geeignete Strukturen geschaffen, die eine gute Balance unterschiedlicher Lernformen im Schulalltag sicherstellen. Ansprechend eingerichtete Lernräume sollen zu einem positiven Lernklima beitragen, und regelmäßiges Feedback soll die Unterrichtsqualität verbessern.

Bezug zum Leitbild, Orientierungsrahmen oder BLI-Bericht:	*Unser Angebot richtet sich sowohl an Schülerinnen und Schüler mit deutscher Muttersprache als auch an solche, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, die gleichwohl eine Affinität zu deutscher Geschichte, Kultur und Sprache haben. Dabei machen wir ein differenziertes Bildungsangebot auf der Grundlage einer offenen, schülerzentrierten Pädagogik […]* *Die iDSP bildet ihre Schülerinnen und Schüler zu handlungskompetenten und leistungsbereiten Menschen aus, die in der Lage sind, die sich verändernden gesellschaftlichen Anforderungen zu bewältigen. Der Aufbau sozialer und methodischer Kompetenzen ist dabei ebenso wichtig wie fachbezogenes und fächerübergreifendes Lernen. Wir fördern unsere Schüler damit auf ihrem Weg zu fundierter Bildung und Reife und unterstützen sie in der Entfaltung ihrer individuellen Stärken und der Erlangung der Studierfähigkeit.*
Bereits erreichte Maßnahmen (exemplarisch):	✓ Kompetenzorientierte Fachcurricula, Lern-Kompetenz-Curriculum (LKC) ✓ Schaffung der Funktion des Förderbeauftragten ✓ Einrichtung eines Lernateliers ✓ Ausstattung aller Unterrichtsräume mit WiFi und Projektoren ✓ Differenzierte sprachliche Förderung in Deutsch und Französisch ✓ Umsetzung sprachsensiblen Fachunterrichts nach Leisen (DFU) ✓ Einrichtung der Stelle des pädagogischen Medienbeauftragten ✓ Anschaffung eines Klassensatzes von Tablets ✓ Einführung einer Computer-AG in der Grundschule ✓ Erprobung des gelben Bandes in Klasse 5 ✓ Einführung des grünen Bandes in Klassen 9 und 10 ✓ Rückmeldung zu Arbeits- und Sozialverhalten
Meilensteine der kommenden Jahre (exemplarisch):	☐ Weiterentwicklung des gelben und grünen Bandes als Strukturen für eigenverantwortliches fächerübergreifendes Lernen in Klasse 5 – 10 ☐ Gestaltung Klassenräume für effektives eigenverantwortliches Lernen ☐ Umsetzung des Mediencurriculums und ggf. Überarbeitung des LKC ☐ Ausweitung der iPad-Nutzung in guter Balance zu analogen Medien ☐ Einrichtung von „Lernzeit Plus“ und von Ruheräumen in der Grundschule

Werteerziehung und soziales Lernen

- Schulkultur: Wertschätzung, demokratische Werte, Schulfeste
- Gesundheit: Sozialpädagogische Betreuung, Schutzkonzept
- Diversität: Inklusionskonzept, Förderung bei Lernschwierigkeiten
- Nachhaltigkeit: Klimarat, Projekte, Teilnahme am BUW
- Persönlichkeitsbildung: Sozial- und Berufspraktikum
- Mitwirkung und Demokratie: Klassenrat, SV, Biosk, SuS-helfen-SuS
- Internationalität: Kontakte im frz. Umfeld, BuFaso-AG
- Lernen außerhalb der iDSP: Gedenkveranstaltungen, Exkursionen

Im Entwicklungsfeld **Werteerziehung und soziales Lernen** werden Strukturen etabliert und Maßnahmen umgesetzt, um eine gesunde Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler sicher zu stellen und um unserer gesellschaftlichen Verantwortung nachzukommen. Wir wollen durch unsere Pädagogik gegenseitige Wertschätzung, Solidarität, Mitwirkung und Leistungsbereitschaft als Grundlagen für soziales Verhalten vermitteln. Abläufe und Entscheidungen des Schullebens sollen transparent gestaltet werden und die Schülerinnen und Schüler zur Mitwirkung einladen.

Werte, Wissen und Handlungskompetenz im Bereich der Demokratie und Nachhaltigkeit sollen bewusst vermittelt werden. Dafür müssen im Unterricht und im Schulalltag ausreichend Gelegenheiten und motivierende Anlässe geschaffen werden. An einer deutschen Auslandsschule ergeben sich zudem im besonderen Maße Gelegenheiten und Notwendigkeit des interkulturellen Lernens und der Begegnung mit anderen Kulturen. Das Bewusstmachen von kulturellen Unterschieden und Gemeinsamkeiten, eine kritische Auseinandersetzung mit der eigenen kulturellen Prägung und die Vorbereitung auf das Leben in einer globalisierten Welt sollen feste Bestandteile der Bildung an der iDSP sein.

Bezug zum Leitbild:	*Uns liegt die Gesundheit der Schüler, des Personals und der Schule selbst, aber auch die Gesundheit unseres Planeten am Herzen. Durch Rhythmisierung des Schultages schaffen wir einen ausgewogenen Wechsel von intensiven Lern-, Übungs- und Arbeitsphasen, von sportlicher, künstlerischer und musischer Entfaltung sowie von Erholung durch Spiel oder Ruhe in betreuten Pausenzeiten. Wir legen Wert auf außerunterrichtliche Angebote und schaffen durch vielfältige kulturelle Veranstaltungen eine enge Verbindung der Schule zum französischen Umfeld.*
Bereits erreichte Maßnahmen (exemplarisch):	✓ Etablierung von Kursen zur Gewaltprävention ✓ Aufbau des Schüler-Pausenverkaufs „Biosk“ ✓ Einführung des Systems „Schüler helfen Schüler“ ✓ Regelmäßige Teilnahme an Gedenkveranstaltungen ✓ Einstellung einer Sozialpädagogin ✓ Auszeichnung besonderer Leistungen und sozialen Engagements ✓ Etablierung des Sozialpraktikums in Klasse 9 ✓ Stärkung der Schülermitwirkung und Schülermitbestimmung ✓ Aufbau eines Klimarates ✓ Durchführung von Klassenreisen, Ausflügen und Projekte in der Grundschule und Sekundarstuf I, die sich auf Nachhaltigkeit beziehen
Meilensteine der kommenden Jahre (exemplarisch):	☐ Einführung von Politik als Fach in Klasse 9 (und zukünftig Klasse 10) ☐ Einrichtung einer Disziplinarkonferenz ☐ Etablierung des Klassenrates in Klasse 5 bis 12 ☐ Wiederbelebung des Konzeptes "Schüler helfen Schüler“ ☐ Entwicklung eines umfassenden Schutzkonzeptes

Organisationsentwicklung und nachhaltiger Ressourceneinsatz

- AQM: Zusammenarbeit von Schulleitung, Verwaltung und Vorstand
- Mitwirkung und Kommunikation: SV, SEB, interne Kommunikation
- Attraktivität: Fächerkanon und Bildungsgänge, AGs, Betreuungszentrum
- Marketing: Außendarstellung und Öffentlichkeitsarbeit
- IT-Management: Digitalisierung im Bereich der Verwaltung
- Finanzen: Erhöhung der Schülerzahlen
- Nachhaltigkeit: Wertstofftrennung, Kantine, Energieversorgung

Im Entwicklungsfeld **Organisationsentwicklung und nachhaltiger Ressourceneinsat**z soll ein umfassendes Qualitätsmanagement im Auslandsschulwesen (AQM) aufgebaut werden, das den gesamten Bereich des Governance umfasst (Schulleitung, Verwaltungsleitung und Schulvereinsvorstand). Ziel ist, dass die Abläufe in der iDSP klar geregelt sind und effektiv verlaufen. Die Verwaltung spielt dabei eine große Rolle, da sie die Grundlage für den reibungsfreien Betrieb der iDSP ist. Der Aufbau einer modernen und zuverlässigen digitalen Infrastruktur ist ein weiterer Schwerpunkt in diesem Entwicklungsfeld. Die Verbesserung der Energieeffizienz der Gebäude und eine Umstellung der Energieversorgung von fossilen auf regenerative Energiequellen stellt eine große finanzielle Herausforderung dar. Es sind kurzfristig größere Investitionen nötig, um langfristig die Kosten für die Energieversorgung zu beschränken und einen nachhaltigen Schulbetrieb zu gewährleisten. Die Bildungsangebote und die Zusatzangebote der iDSP wie Mensa und Nachmittagsbetreuung müssen stets attraktiv gestaltet werden, um stabile oder steigende Schülerzahlen zu erreichen. Dabei kommen auch der Außendarstellung und Öffentlichkeitsarbeit eine besondere Rolle zu. Ziel ist es die Schule strukturell und finanziell auf ein stabiles Fundament stellen, um aktuelle und zukünftige Herausforderungen meistern zu können.

Bezug zum Leitbild:	*Wir begleiten die Kinder vom Kindergarten über die Grundschule und die anschließenden Sekundarstufen I und II zu qualifizierten Abschlüssen: Mittlerer Abschluss nach der 9. und 10. Klasse (Hauptschul-, Realschulabschluss), deutsches Abitur und das deutsch-französische „AbiBac“ nach der zwölften Jahrgangsstufe. […]* *Uns liegt die Gesundheit der Schüler, des Personals und der Schule selbst, aber auch die Gesundheit unseres Planeten am Herzen.*
Bereits erreichte Maßnahmen (exemplarisch):	✓ Einrichtung einer Stelle „Leiter/-in Marketing & Kommunikation“ ✓ Wöchentliche Newsletter, neue Webseite, Nutzung sozialer Netzwerke ✓ Einsatz von WebUntis als digitales Klassenbuch ✓ Einsatz von TEAMS für die pädagogische Zusammenarbeit ✓ Nutzung von Padlets in der Grundschule ✓ Einsatz der Plattform Charlemagne in allen Bereichen der Verwaltung ✓ Überarbeitung der Konferenzordnung ✓ Umstellung der Kantine auf einen neuen Kantinenbetreiber
Meilensteine der kommenden Jahre (exemplarisch):	☐ Verbesserung der Wertstofftrennung bezüglich organischer Abfälle ☐ Installation einer Photovoltaik-Anlage ☐ Unterstützung der Heizung durch regenerative Energieträger und Verbesserung der Wärmedämmung

Personalentwicklung und Personalpflege

- Fortbildung: Sprachsensibler Unterricht, Einsatz digitaler Medien
- Teamarbeit: Kollegiale Hospitationen, päd. Tage, gemeinsame Zeitfenster
- Personalpflege: Gesundheit, Gestaltung der Arbeitsräume, Kommunikation
- Personalplanung: Langfristige strategische Personalplanung
- Wissens- und Übergabemanagement: Einsatz einer digitalen Plattform

Das vierte große Entwicklungsfeld ist die **Personalentwicklung und Personalpflege**. Gute Schule erfordert kompetente, motivierte und gesunde Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher sowie Verwaltungspersonal. Ziel dieses Entwicklungsfeldes ist es, Lehrpersonal und Mitarbeiter in ihrem professionellen Handeln zu unterstützen, zu fördern und zu entwickeln. Unsere Personalentwicklung ordnet sich dabei dem Leitbild der Schule und den mittel- und langfristigen Schulzielen unter und nimmt gleichzeitig die Potenziale und Ziele der handelnden Menschen in den Fokus. Alle Mitglieder des Personals – Schulleitung, Lehrkräfte und Mitarbeiter – tragen zur schulischen und pädagogischen Qualität der iDSP bei und übernehmen Verantwortung in der Schulentwicklung. Klare Strukturen, Verantwortungsbereiche und Stellenbeschreibungen sorgen für Transparenz und Entscheidungssicherheit. Lehrerbeirat und CSE arbeiten vertrauensvoll mit der Schulleitung, Verwaltungsleitung und Vorstand zusammen. Die Schulleitung verwendet geeignete Personalentwicklungsinstrumente wie regelmäßige Mitarbeitergespräche. Maßnahmen zur Professions- und Persönlichkeitsentwicklung ist ein tragender Faktor in diesem Entwicklungsfeld. An der iDSP ist eine Lehrkraft mit der Planung von regionalen und schulinternen Fortbildungen betraut, um das Personal systematisch und zielorientiert fort- und weiterzubilden. Durch die hohe Fluktuation im Personal kommen zudem dem Wissens- und Übergabemanagement eine besondere Bedeutung zu.

Bezug zum Leitbild:	*Schulleitung, Lehrkräfte und Eltern verstehen sich als Partner in der pädagogischen Arbeit. Die Dienstleistungen der Verwaltung schaffen dafür die Grundlagen.*
Bereits erreichte Maßnahmen (exemplarisch):	✓ Organigramm, Stellenbeschreibungen und Aufgabenbeschreibungen ✓ Teilnahme an allen wichtigen regionalen Fortbildungen ✓ Regelmäßige schulinterne Fortbildungen im Bereich DFU (seit 2018) ✓ Intensive schulinterne Fortbildungen zu digitalen Medien (seit 2020) ✓ Regelmäßige kollegiale Hospitationen ✓ Regelmäßige Mitarbeitergespräche ✓ Neugestaltung des Lehrerzimmers ✓ Nutzung von Teams für das Wissensmanagement
Meilensteine der kommenden Jahre (exemplarisch):	☐ Gemeinsame pädagogische Tage von Grundschule und Sekundarstufe ☐ Gemeinsame Schulfeste von Kindergarten bis Sekundarstufe ☐ Fortbildungen im Bereich Daltonplan-Pädagogik und Projektunterricht ☐ Überarbeitung des Personalentwicklungskonzeptes ☐ Neugestaltung des Lehrerzimmers in der Grundschule

ANHANG: Abkürzungsverzeichnis

AQM Qualitätsmanagement Deutscher Schulen im Ausland

AG Arbeitsgemeinschaft

BLI Bund-Länder-Inspektion

BuFaso-AG Burkina-Faso Arbeitsgemeinschaft

BUW Bundes Umwelt Wettbewerb

CSE Comité social et économique

DaF Deutsch als Fremdsprache

DeF Deutschförderunterricht

DFU Deutschsprachiger Fachunterricht

GK Gesamtkonferenz

GS Grundschule

iDSP Internationale Deutsche Schule Paris

LKC Lernkompetenz-Curriculum

SEB Schulelternbeirat

Sek Sekundarstufe

SuS Schülerinnen und Schüler

SV Schülervertretung

ZfA Zentralstelle für das Auslandsschulwesen